

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wissenschaftlicher Referent (m/w) für die Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten

Referat: Krankheitsspezifische Programme
Referenz: ECDC/FGIV/2020/DPR-SOCD

Für die vorstehend genannte Stelle eines Vertragsbediensteten können Bewerbungen beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) eingereicht werden.

Stellenbeschreibung

Wissenschaftliche Referenten mit diesem Profil tragen zur Arbeit eines oder mehrerer krankheitsspezifischer Programme des ECDC bei (durch Impfung vermeidbare Krankheiten und Immunisierung, sexuell übertragbare Infektionen, durch Blut übertragene Viren und Tuberkulose, Antibiotikaresistenz und therapieassoziierte Infektionen, neu auftretende, durch Lebensmittel und Vektoren übertragbare Krankheiten).

Das ECDC sucht derzeit einen **wissenschaftlichen Referenten für sein Programm zu sexuell übertragbaren Infektionen, durch Blut übertragenen Viren und Tuberkulose**. Das ECDC wird jedoch auch eine Reserveliste erstellen, die für künftige freie Stellen in diesen oder anderen Bereichen herangezogen werden kann. Es ermutigt daher ausdrücklich Bewerber mit Erfahrung/Interesse an der Prävention und Kontrolle anderer Infektionskrankheiten als sexuell übertragbarer Infektionen, durch Blut übertragener Viren und Tuberkulose.

Er ist für die folgenden Arbeitsfelder zuständig bzw. leistet Beiträge zu den folgenden Bereichen:

- Planung und Durchführung länderspezifischer Unterstützungsmaßnahmen (Schulungen, Austauschbesuche, Workshops, Länderbesuche usw.) im Bereich des Krankheitsprogramms;
- Aufnahme eines Dialogs mit den Ländern über den Bedarf an Unterstützung für die Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten;
- Unterstützung des Austauschs bewährter Verfahren zwischen den Ländern;
- Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Leitlinien des ECDC in den Ländern;
- Beitrag zur Sensibilisierung in den Ländern und Aufrechterhaltung des Bewusstseins der Öffentlichkeit für Bedrohungen durch übertragbare Krankheiten (z. B. durch den Welt-Hepatitis-Tag, Welt-Aids-Tag, Welttag der Tuberkulose und anderweitige Öffentlichkeitsarbeit);

- Unterstützung der Koordinierung krankheitsspezifischer Netzwerke, einschließlich Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung von Sitzungen;
- Kontaktpflege mit nationalen und internationalen Stellen, die an der Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten beteiligt sind;
- Beitrag zu Risikobewertungen;
- Unterstützung wissenschaftlicher Studien und anderer krankheitsspezifischer Projekte;
- Beitrag zu den Systemen für Notfallmaßnahmen in den Bereichen öffentliche Gesundheit und Bereitschaftsdienste des ECDC;
- ggf. Wahrnehmung sonstiger Aufgaben, die in das Arbeitsgebiet des Stelleninhabers fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein durch ein Zeugnis bescheinigtes abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr verfügen¹;
- sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der EU und über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen²;
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein³;
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen im Besitz der für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen körperlichen Eignung sein.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden **wesentlichen Kriterien** hinsichtlich der Berufserfahrung/Fachkenntnis und der persönlichen Eigenschaften/der sozialen Kompetenz erfüllen. Dies sind:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

1 Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

2 Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

3 Vor der Ernennung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- Formale Ausbildung im Bereich öffentliche Gesundheit oder einem damit zusammenhängenden Thema (z. B. akademischer Abschluss, EPIET, medizinische Spezialisierung mit öffentlicher Gesundheit als wesentlichem Bestandteil);
- mindestens dreijährige Berufserfahrung, die nach Erwerb des Abschlusses in Positionen erworben wurde, die mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang stehen;
- Arbeitserfahrung, die ein Verständnis des Kontextes vermittelt, in dem staatliche Institute für Gesundheitswesen in der EU tätig sind;
- internationale Erfahrung im Bereich öffentliche Gesundheit auf dem Gebiet der Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten, einschließlich Vernetzung und Kommunikation mit Interessenträgern;
- nachweisliche Erfahrung im Projektmanagement;
- Erfahrungen und Kompetenzen im Verfassen von Berichten und im Halten mündlicher Vorträge;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz

- Eigeninitiative;
- qualitätsorientierte Arbeitsweise;
- Organisationstalent und Fähigkeit zum Management von Zuständigkeiten unter Routinebedingungen und unter Druck;
- Fähigkeit zur Teamarbeit in einem internationalen, multikulturellen Umfeld;
- ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird auf der Grundlage eines offenen Auswahlverfahrens erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 3 Buchstabe a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für die Dauer von fünf Jahren als Vertragsbediensteter eingestellt. Der Vertrag kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der **Funktionsgruppe IV**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für neue Mitarbeiter die erfolgreiche Absolvierung einer Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen finden Sie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

http://ecdc.europa.eu/de/aboutus/jobs/Documents/Staff_Regulations_2014.pdf

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und im Bedarfsfall für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte ein ausgefülltes Bewerbungsformular an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben Sie dabei im Betreff der E-Mail klar und deutlich die Referenznummer der Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise auf Englisch, einzureichen ist.⁴ Unvollständige Bewerbungen werden als ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungen und weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

⁴ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle EU-Amtssprachen übersetzt. Da beim ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.